Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	05.03.2015	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	17.03.2015	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Bauliche Umstrukturierung Bürgerberatung Neues Rathaus</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Haupt- und Beteiligungsausschuss nimmt die Planungen zur baulichen Umstrukturierung der Bürgerberatung Neues Rathaus zur Kenntnis. Der Betriebsausschuss ISB beschließt die bauliche Umstrukturierung der Bürgerberatung im Neuen Rathaus.</p> <p>Begründung:</p> <p>Seit Mitte 1988 ist die Bürgerberatung die zentrale Anlaufstelle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bielefeld und damit in vielen Fällen der direkteste Draht zur Stadtverwaltung. Das einstmalige Bielefelder Modelprojekt ist bis heute ein Aushängeschild der Stadtverwaltung und hat in vielen Kommunen Nachahmung gefunden. Im Jahr verzeichnet die Bürgerberatung mit ihrem umfangreichen Aufgabenportfolio in allen Filialen rund 200.000 Kundenkontakte, mehr als zwei Drittel davon in der zentralen Bürgerberatung im Neuen Rathaus.</p> <p>Das nach wie vor innovative und bürgerfreundliche Konzept der Bürgerberatung sieht vor, dass an jedem Bedienplatz das gesamte Arbeitsspektrum der Bürgerberatung erledigt werden kann. Dabei werden nicht nur klassische Aufgaben des Melde-, Pass- und Ausweiswesens erledigt, sondern auch eine Vielzahl von Aufgaben, für die fachlich andere Dienststellen zuständig sind. Dadurch soll dem Bürger der Zugang zur Verwaltung erleichtert werden. Insgesamt umfasst das Aufgabenportfolio 40 verschiedene Aufgaben. Dieses erfolgreiche Grundkonzept wird auch künftig beibehalten.</p> <p>Nach mehr als einem Viertel Jahrhundert kontinuierlicher Nutzungsdauer der bislang unveränderten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Neuen Rathauses zeigen sich allerdings nicht nur gravierende technische Mängel in der Substanz, sondern auch irreparable Unzulänglichkeiten in der Anpassung an die sich ändernden Technologien in der Dienstleistung an der Schnittstelle zu Bürgerinnen und Bürgern.</p> <p>Ein Umbau bei laufendem Betrieb sowie eine Aufteilung in Bauabschnitte lassen sich wegen der Notwendigkeit der vollständigen Entkernung des Bereiches zur emissionsfreien Schadstoffentsorgung aus den Bodenhohlräumen nicht realisieren.</p> <p>Als Ausweichquartier für die Bauzeit ist die ehemalige Stadtbibliothek in der Wilhelmstraße vorgesehen, die sich aufgrund der zentralen Lage und guten Anbindung an den ÖPNV sowie der großflächigen und ähnlich strukturierten Grundrissituation ideal dafür eignet. Das Gebäude wird zeitgleich von der Volksbank Bielefeld-Gütersloh als Ausweichquartier genutzt und hergerichtet. Der ISB nutzt in diesem Kontext alle kostenreduzierenden Synergieeffekte aus dem Umbau für die Volksbank.</p>

Die mit der baulichen Re- und Umstrukturierung der Bürgerberatung anfallenden Maßnahmen führen zudem in den folgenden Punkten zu einer für die Stadt spürbaren Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zu einem deutlich wirtschaftlicheren und effektiveren Betrieb:

- Verbesserung der Barrierefreiheit und der Eignung für Menschen mit Behinderungen gemäß gültiger Normen
- Hochwertige energetische Sanierung aller Bauteile und technischen Einrichtungen gemäß der aktuellen gesetzlichen Vorgaben für einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Betrieb
- Verbesserung des Sicht- und Diskretionsschutzes gemäß gültiger Datenschutzrichtlinien
- Umsetzung von Maßnahmen zur Lärmreduzierung gemäß gültiger Arbeitsschutzrichtlinien
- Verbesserung der Ausleuchtung aller Bereiche gemäß gültiger Arbeitsschutzrichtlinien
- Der nicht mehr benötigte und ungenutzte Eingang „Körnerstraße“ wird baulich geschlossen und zu Büroraum umgewandelt (Flächeneffizienz)
- Verbesserung und Effizienzsteigerung des Workflows durch Neuorganisation der Abläufe, Wege und Flächen
- Ausbau und Entsorgung von Schadstoffen aus der Bauzeit (künstliche Mineralfasern - KMF)
- Anpassung des Brandschutzes an die gültigen gesetzlichen Vorgaben.

Terminkonzept:

- Umzug in das Ausweichquartier und Baubeginn Schadstoffentsorgung ca. 4. Quartal 2015
- Fertigstellung und Rückzug / Wiederinbetriebnahme ca. 1. Quartal 2017

Die kalkulierte Bauzeit von ca. einem Jahr gründet sich auf der Kleinteiligkeit der Gesamtmaßnahme, insbesondere auf die vorab und ungestört zu leistende Schadstoffentsorgung mit Schwarz- und Weißbereichen und der Kleinschrittigkeit der einzelnen Bauabschnitte, hier insbesondere der kontinuierlichen Rücksichtnahme auf den baulichen Lärmschutz während der Dienstzeiten des Rathauses.

Baubudget:

Bürgerberatung / bauliche Umstrukturierung und „Bau“	3.400.000,00 €
Ausweichquartier ehem. Stadtbibliothek	<u>315.000,00 €</u>
Summe Bürgerberatung	3.715.000,00 €

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan des ISB zur Verfügung

Beschaffung durch das Fachamt:

Loses Mobiliar / Ausstattung	ca.	651.000,00 €
------------------------------	-----	--------------

Anlagen

<p>Beigeordneter</p> <p>Moss</p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
---	---